

Stadtrat

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 30. November 2022

2022/285 0.04.05.03 Postulat

Postulat (Jugendvorstoss) "Ohne Fleiss kein Preis", finanzielle Unterstützung durch die Stadt gekoppelt an einen Einsatz für die Stadt (Beibehaltung Papier-sammlung oder Ähnliches), Antrag (Parlamentsgeschäft 22.10.02)

Beschluss Stadtrat

1. Die Erklärung zur Entgegennahme des Jugendvorstosses/Postulats "Ohne Fleiss kein Preis" und die dazugehörige Stellungnahme werden genehmigt.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Parlamentsdienste (als Mitteilung mit Erklärung und Stellungnahme)
 - Geschäftsbereichsleitung Bildung + Jugend
 - Jugendbeauftragte

Erwägungen

Das Ressort Gesellschaft + Soziales unterbreitet dem Stadtrat die Entgegennahme des Jugendvorstosses/Postulats "Ohne Fleiss kein Preis" zur Beantwortung an das Parlament.

Mitteilung an das Parlament

Erklärung

Der Stadtrat ist bereit, das Postulat "Ohne Fleiss kein Preis" entgegenzunehmen.
(Zuständig im Stadtrat Remo Vogel, Ressort Gesellschaft + Soziales)

Stellungnahme

Ausgangslage

Das Postulat wurde an der Parlamentsitzung vom 7. November 2022 durch Sven Hanselmann (Postulant) begründet.

Ohne Fleiss kein Preis – finanzielle Unterstützung durch die Stadt gekoppelt an einen Einsatz für die Stadt (Beibehaltung Papiersammlung oder Ähnliches)

Wir sind Jugendliche aus Wetzikon, welche im Cevi-Wetzikon (und viele von uns auch in anderen Vereinen) mit viel Leidenschaft engagiert sind. Nebst unserer eigentlichen Vereinsarbeit (z.B. Samstags-nachmittagsprogramme für Kinder, Lager, Ausbildungen usw.) sind auch "Einsätze für unsere Vereinskasse" ein fester Bestandteil einer Jahresplanung.

Dazu gehörte auch das Zeitungssammeln. Es ist zwar "ein Chrampf" – aber ein "Chrampf", bei dem immer alle gerne mitziehen. Kinder, Leiter, aber auch die Eltern werden eingespannt und da und dort unterstützt auch ein Wetziker-Gewerbe mit einem "Gratis-Auto". Nach jeder Papiersammlung war es gut zu wissen: es ist zwar wiederum ein grosser organisatorischer und körperlicher Einsatz, aber auch wieder ein tolles Erlebnis und hilft unserer Vereinskasse. Das motiviert und bringt aus unserer Sicht zugleich eine "Verbundenheit" zu Wetzikon. Die Bevölkerung sieht, wie wir uns einsetzen, und viele Kinder/Jugendliche lernen neue Stadtteile von Wetzikon kennen.

Wir verstehen, dass der finanzielle Erlös aus der Papiersammlung für die Vereine nicht mehr attraktiv genug ist. Wir verstehen aber nicht, dass die Stadt uns rät, anstelle einer Papiersammlung einfach um finanzielle Unterstützung bei der Stadt anzufragen. "Ohne Fleiss kein Preis": diese Werterhaltung liegt uns am Herzen und wir möchten, dass die Wetziker Papiersammlung weiterhin mit den Wetziker Vereinen organisiert wird und durch die Stadt über den eigentlichen Wert der "Papiersammlung" hinaus finanziell unterstützt wird. Die Stadt soll auch "alternative Einsätze" entwickeln. Diskutiert wurde z.B. ein Einsatz "gegen Neophyten". Wir hätten dafür sogar Unterstützung von engagierten Leuten aus Waldpädagogik, Naturschutz zugesagt bekommen. Leider entwickelte sich auch da nichts Konkretes.

Wir richten daher den folgenden Vorstoss (Postulat) an den Stadtrat Wetzikon:

Wir bitten den Stadtrat um Prüfung und Erarbeitung von Umsetzungsvorschlägen zu:

- *Die Stadt Wetzikon bietet Wetziker Vereinen die Möglichkeit an, sich über eine Papiersammlung oder alternative Einsatzmöglichkeiten für die Stadt Wetzikon engagieren und einen finanziellen Zustupf für ihre Vereinskasse "erarbeiten" zu können.*
- *Für die Einsätze gilt die Papiersammlung als "Vorbild": die Einsätze sollen also*
 - *durch Kinder, Jugendliche und Erwachsene erbracht werden können*
 - *in einer Jahresplanung fix eingeplant werden können (1-2x pro Jahr)*

- *von einem Verein am Wochenende durchgeführt werden können*
- *für die Wetziker Bevölkerung wahrnehmbar sein*
- *finanziell für einen Verein attraktiv sein*

Jugendliche aus dem Verein Cevi Wetzikon

Formelles

Art. 12 der Gemeindeordnung führt aus, dass mindestens 20 Jugendliche zwischen dem vollendeten 12. und dem vollendeten 18. Altersjahr mit Wohnsitz in Wetzikon einen Jugendvorstoss in der Form eines Postulats einreichen können. Die Überprüfung der eingereichten 20 Unterschriften hat ergeben, dass der vorliegende Jugendvorstoss die Vorgaben erfüllt

Mit einem Postulat verpflichtet das Parlament den Stadtrat gemäss Art. 47 der Geschäftsordnung des Parlaments (GeschO Parlament), im Rahmen eines Berichts zu prüfen, ob eine Vorlage auszuarbeiten ist, die in die Zuständigkeit des Parlaments oder der Stimmberechtigten fällt bzw. eine Massnahme zu treffen, die in Zuständigkeit des Stadtrats fällt. Nach Art. 48 Abs. 2 GeschO Parlament teilt der Stadtrat innert zwei Monaten mit, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewahrt.

Erwägungen Stadtrat

Immer wieder wird gewünscht, dass sich junge Menschen aktiv in der Politik einbringen und für ihre Anliegen eintreten. Genau dies ist mit dem vorliegenden Postulat geschehen. Die Unterzeichnenden sind junge, aktive Einwohnerinnen und Einwohner von Wetzikon, die sich in ihrer Freizeit dem lebendigen Vereinswesen der Stadt widmen und nun auch auf dem politischen Weg für dessen Interesse und Fortbestehen eintreten.

Durch die Genehmigung einer detaillierten Abklärung und Bearbeitung ihres Anliegens kann ein positives Signal gesendet werden; die Stimmen der jungen Menschen werden in der Politik gehört und ihre Bedürfnisse wahrgenommen. Zudem wird die Wichtigkeit der aktiven Vereine für die Gesellschaft anerkannt und wertgeschätzt. Der Stadtrat erachtet das Fortbestehen der vielfältigen Vereinslandschaft in Wetzikon als unverzichtbar. Deshalb ist er bestrebt, den Vereinen wenn und wo immer möglich Unterstützung zukommen zu lassen.

Aus diesem Grund soll die Chance mit dem vorliegenden Jugendvorstoss genutzt werden, um mit dem Postulanten und den Mitunterzeichnenden in einen Dialog zu treten und gemeinsam mit ihnen nach einer Lösung für ihr Anliegen zu suchen.

Der Stadtrat ist daher bereit, das Postulat entgegenzunehmen und im Rahmen der Beantwortung eine Auslegeordnung möglicher Einsatzmöglichkeiten zu erarbeiten.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin